



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

2637/A.B. BR/ 2011
ZU 2845/J BR/ 2011
Präs. am 06. Dez. 2011

Frau
Präsidentin des Bundesrates
Mag.^a Susanne Neuwirth
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1014-III/1/b/2011

Wien, am 1. Dezember 2011

Der Bundesrat Hans-Jörg Jenewein und weitere Bundesräte haben am 6. Oktober 2011 unter der Zahl 2845/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ermittlungen gegen den Kabinettschef der Innenministerin“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und auf Grund der Verpflichtung zur Amtverschwiegenheit muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

Zu den Fragen 4 und 5:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 6:

Er ist Vorsitzender des SIAK-Beirates.

Zu den Fragen 7 und 8:

Es ist davon auszugehen, dass es nur in gesetzlich zulässigen Fällen zu Datenübermittlungen kommt.

B.M.I. BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES